**FSR Medizin Sitzung 16.11.2020**

Beginn 19:02 Uhr  
Ende 21:21 Uhr

Anwesende gewählte Mitglieder: 5 anwesend, 5 online anwesend mit Video über MLU conf

* Begrüßung mit Hinweis auf Hygieneregeln und Zustimmung per Unterschrift

**1.Besuch Zanhmediziner**

* Sarah und Hanna stellen sich als Vorstand der IG Zahnmedizin vor – beide aus dem Bernstein-Semester

**2. Besuch Kathrin vom TBK**

TBK hätte gerne einen neuen Bären mit Organen. Der letzte sei einige Jahre alt und es fehle auch schon ein Organ. Des Weiteren sei ein Hygienekonzept mit einer Zweiteilung der unterrichteten Gruppe geplant und dementsprechend werde zur Umsetzung auch ein zweiter Bär gebraucht

Im eingereichten Haushaltsplanung für 2021 für diesen Bären weitere 300€ gefordert möchten neuen OP-Bären für 300€ anschaffen

Vorschlag Idee der Finanzer: die 300€ noch in diesem Jahr beschließen, da noch gar keine Ausgaben der AG TBK dieses Jahr getätigt wurden

Frage von Anastasia nach der Lagerung des Bären-> Lagerung des Bären in den Räumen des TBK

Elena schlägt vor: man könnte einen solchen Bär bei der Burg als Projekt ausschreiben.

Der Bär wird erst im Juli gebraucht

Hinweis Johannes: Der Beschluss bindet nicht den Bären bei der Firma zu kaufen und lässt eine Ausschreibung an der Burg zu

**Der FSR möge 300 Euro für die Anschaffung Teddybären für das TeddyBärKrankenhaus beschließen. (10 Für 0 Enthaltung 0 dagegen)**

**3. Berichte**

Anastasia FaKuRa

* erneutes Ausbruchsgeschehen im UKH -> Videokonferenz zwischen UKH und Gesundheitsamt hat stattgefunden
* Testgeschehen wird intensiviert, OP wird für einen Tag heruntergefahren -> mit FFP2 Maske und negativen Testergebnis kann das OP-Programm wieder aufgenommen werden
* auch für Studierende gilt die Regelung der FFP2 Maske und dem negativen Testergebnis -> so kann an Lehrveranstaltungen teilgenommen
* Lehre wird weiterhin hybrid stattfinden: VL digitalisieren (ist mit dem LPA abgestimmt)
* so weit es geht, soll Präsenzlehre stattfinden
* Dekan und Studiendekan bewerten regelmäßig die Lage neu
* Dekan möchte nicht, dass ein Semester verschenkt wird, deswegen Rücksprache mit LPA
* wichtigstes Ziel ist der Schutz der Patienten und Studenten sowie die Anrechnungsfähigkeit von Studienleistung
* es gibt keine pauschale Regelung für Ausfälle durch Corona -> es werden die Einzelfälle, im Sinne der Studierenden, geprüft
* Studiendekan hat nochmals geäußert, dass für alle Studierenden eine Lösung gefunden wird
* Hallesche OP-Wochen werden nicht regulär stattfinden können -> Umwandlung in Lehrvideos
* aus 6 Jahren Fälle, Filmmaterial und Foliensätze werden in Lehrvideos verarbeitet

Paul Lehrausschuss

* Das Protokoll des Lehrausschuss befindet sich als Dokument im StudIP unter „Alles von der Fachschaft“ und kann dort nochmals nachgelesen werden
* Dekan war am Donnerstag auch dabei, obwohl der Lehrausschuss eigentlich vom Studiendekan geleitet wird
* Prof.Girndt bekräftigt nochmals seine Aussage, dass er sich für konstruktive und großzügige
* Einzelfalllösungen einsetzen wird, die Situation im Blick hat und regelmäßig mit dem Dekan
* neu bewertet
* Räume werden geändert um Hygienemaßnahmen einzuhalten
* Der Umfrage und den Verantwortlichen wird gedankt - 30 % Beteiligung - Sehr detailreich bezogen auf die einzelnen Veranstaltungen
* Dekan war am Do auch dabei obwohl der Lehrausschuss eigentlich vom Studiendekan geleitet wird
* Dekan hat auf Problematik der Scheinanerkennung des LPA hingewiesen

Nachfrage ob die Umfrage gut ankam bei den Lehrenden von Elisabeth

* Generell lobende Rückmeldung, Kielstein habe sich besonders bedankt und die Leistung anerkannt - 30 % Beteiligung - Sehr detailreich bezogen auf die einzelnen Veranstaltungen

*19:35 Amira betritt die Sitzung online – 11 anwesende gewählte Mitglieder*

* Diskussion über die Maßnahmen des Dekanats, bzw. ob der FSR weiter nachfragen soll
* Anastasia hat Kontakt zu Magdeburg und berichtet

*19:43 Sophie Sandig betritt die Sitzung online – 12 anwesende gewählte Mitglieder*

* In letzten 2 Wochen hohe Zahlen in Magdeburg – am 17.11 sitzt Lehrkommission, die auch praktisch Corona-Task-Force ist – danach bekommt Anastasia nochmal Rückmeldung

Anastasia spricht von Gespräch mit Posern

* Es geht um das BC-Tutorium – Posern habe 3 ausgewählt, es gab 6 Bewerbungen
* Wdh der Biochemie – Posern sagt es gäbe keine Wdh. Im Wintersemester 2020/21 weil BC 1 stattfindet
* Es gab eine Wdh. Mit einer sehr kurzfristigen Anmeldung/ Ankündigung – deshalb bei vielen offen

Vorschlag von Rene Posern darauf hinzuweisen, dass in Zukunft BC 2 in Zukunft im 4. Semester liegt und das Thema 2. Wdh. Im WS

Lucas erinnert an das Problem, dass die Studienordnung nur eine Wdh. Vorschreibt

Paul erklärt, dass die Studienordnung auch noch besprochen werden wird, und dass man sich dann vornehmen sollte, das Problem anzugehen

**4. Haushalt 2021**

Johannes (Finanzer) erklärt den vorgeschlagenen Haushaltsplan 2021

Institutsgruppen Pflege und Zahnmedizin bekommen ihren eigenen Posten im Haushalt 2021 des FSR.

Der Posten „Außerplanmäßiger Aufwand und IGs“ wird zu „Außerplanmäßiger Aufwand und Hygiene“ geändert. Dies folgt einer Empfehlung des StuRa vor dem Hintergrund, dass Corona auch das nächste Haushaltsjahr beschäftigen wird

Der Posten „ Workshoptag“ wurde um 300€ erhöht, da man mit bei diesem auf jeden Fall mit mehr Hygienemaßnahmen rechnen kann

Posten MSV bei 900 € belassen, da der Posten im letzten Jahr schon um 200€ erhöht wurde. Das Haushaltsjahr 2020 ist wegen Corona nicht repräsentativ, um über eine erneute Anhebung des Postens zu entscheiden.

Jakob hinterfragt den Posten der Medimeisterschaften, der bei 1300€ liegt.

Johannes erklärt die Busregelung der Medimeisterschaften und die Ergebnisse der Diskussionen im vergangenen Jahr, die zur Beibehaltung dieses Postens führten

Jakob schlägt die Posten der AG MSV und der AG TBK ebenfalls auf 1300€ anzuheben.

Johannes erklärt, dass das weitere veranschlagte Ausgaben in Höhe von 1000€ seien und wenn diese gewünscht seien, könne man den Posten „PR“ um 1000€ kürzen. Des Weiteren habe die AG TBK nicht mehr als 700€ in ihrem eigenen Haushalt veranschlagt.

Antrag von Jakob den Haushaltsposten der AG MSV um 400€ von 900€ auf 1300€ zu erhöhen

**Der Fsr möge beschließen den Haushaltsposten AG MSV von 900 € auf 1300€ zu ändern (5 F 1 E 6 D) – Antrag abgelehnt**

Keine weiteren Anträge.

**Der Fsr möge den Haushalt 2021 in der vorgeschlagenen Form in seiner ersten Lesung beschließen (10 F 2 E 0 D) - Angenommen**

**5. Mangelnde Lehre eines Einzelnen in der EbP**

OA Mannes koordiniert Heilkundemodule im Bereich der Wunden -> kontrolliert seit 3/4-Jahr abgegebene Hausarbeiten nicht, ist zu den verschiedenen Praktika nicht anwesend und die Lehre ist nicht gut abgesprochen

EbP-Studierende fordern nun eine Besserung der Lehre

Lösungsvorschlag des FSR: Mail an Studiendekanat schicken mit der Information, dass Studierende mit o.g. Sachverhalt an uns herangetreten sind und wir uns für die EbP Studierenden einsetzen wollen, um jenen Verhalt aufzuklären und zu ändern

**8. kommende Woche: Meinungsbild zur Präsenzsitzung des FSR und der AGs**

• Prof. Girndt wäre einverstanden, wenn wir uns weiter in Präsenz treffen wollen

Meinungsbild: Wer ist dafür, dass wir uns nächste Woche Montag in Präsenz sehen? -> (15 F 0 E 1 D)

AGs Präsenztreffen

Die AGs fragen den FSR an für eine Raumbuchung, Diskussion ob FSR diese durchführen soll, und damit den AGs ein Präsenztreffen ermöglicht

Meinungsbild: Wer ist dafür, dass sich die AGs weiter in Präsenz treffen? (10 F 2 E 3 D)

**9. Wahlwerbung für die Hochschulwahl 2020**

Vorschlag Social Media Kanäle des FSR für die Vorstellung der einzelnen Listen -> jeder kann sich kurz vorstellen und dazu gibt es ein Foto

allgemein zur Wahl aufrufen und bewerben - online und auch auf dem Campus

Diskussion über finanzielle Förderung der Wahlwerbung durch den FSR – dies sei gewünscht worden beim FSR-Koordinationstreffen vom StuRa – anberaumt sind 50€ - Jakob schlägt vor, dass nicht jede Liste gleich viel bekommen sollte, sondern dass die Listen nach Anzahl der Listenplätze Geld bekommen sollten

Diskussion verschoben auf 23.11.2020

**10. Sonstiges**

Prof. Gekle und das Gesundheitsamt haben 100.000 FFP2-Masken für uns Studierende bestellt

Prof. Gekle trat an FSR heran, um nach einem Verteilungsmodell zu suchen, welches der FSR erstellen soll, um die Masken an die Studierenden zu bringen, und dann auch umsetzen sollen

1 Maske pro Tag soll genutzt werden und danach entsorgen; also ca.5 Masken pro Student pro Woche (je nachdem, wie viel der Studierende in der Woche in Präsenz hat)

Ort der Verteilung soll der Campus Magdeburger Str. sein, auf Grund der zentralen Lagerung der Masken

Vorschlag 1: Wochenplan erstellen: 2x pro Woche für einige Stunden sollen Studierende die Masken auf dem Campus verteilen

Vorschlag 2: Ball zurückspielen—> es ist nicht die Aufgabe der Studierenden diese Masken zu verteilen, sondern es ist Aufgabe der medizinischen Fakultät

Vorschlag 3:Jeder Seminarraum bzw. jeder Hörsaal bzw. jedes Institut kann am Eingang diese FFP2 Masken zur Verfügung stellen (So, wie es zur Zeit in der Psychiatrie gehandhabt wird: man betritt die Pforte mit eigener Maske und bekommt sofort eine neue Maske

Anastasie fordert 2 Freiwillige auf, sie zu unterstützen in der weiteren Bearbeitung dieses Themas

Sitzung beendet